

Design-Vinyl-Bodenbelag

Allgemeine Information

Bitte lesen diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie mit der Verlegung beginnen. Diese Anleitung gilt im Zusammenhang mit den derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs.

Transport, Lagerung und Temperierung:

Die Pakete nur liegend transportieren und lagern. Vor Beginn der Verlegung in der geschlossenen Verpackung mindestens 48 Stunden bei Zimmertemperatur lagern. Die Folienverpackung erst unmittelbar vor der Verlegung öffnen. Die Raumtemperatur sollte vor und während der Verlegung 18° C nicht unterschreiten

Anforderung an den Unterboden:

Allgemein: WICANDERS Design-Vinyl-Bodenbelag kann im Innenbereich auf vielen mineralischen Unterböden (Estrich), Spanplatten oder anderen Unergründen, die gemäß DIN 18365 für die Aufnahme von Bodenbelägen geeignet sind, verklebt werden. Der Unterboden muss eben, dauerhaft fest und trocken sowie sauber und rissfrei sein. Alte Nutzböden müssen vor dem Verlegen entfernt werden. Zur Herstellung ebener bzw. verlegereifer Unterböden verwenden Sie bitte nur geeignete Vorstriche und Spachtelmassen.

Untergrundfeuchte: Die Feuchtegehaltmessungen der mineralischen Untergründe sind grundsätzlich mittels CM-Feuchtemessgerät durchzuführen (zulässige Werte siehe Tabelle). Bitte beachten Sie, dass unzureichende Abdichtungsmaßnahmen unter dem Estrich zu Feuchtigkeitsaufnahme des Estrichs führen können. Auch bei älteren Untergründen, z.B. bei Renovierungen ist sicherzustellen, dass diese den o.g. Anforderungen entsprechen:

Unterboden Feuchtegehalt CM%

	Fußbodenheizung	unbeheizt
Zementestrich	1,8	2,0
Anhydritestrich	0,3	0,5

Fußbodenheizung:

Für WICANDERS Design-Vinyl-Bodenbeläge darf die Oberflächentemperatur des Estrichs 26° C nicht überschreiten. Beachten Sie bitte bei beheizten Fußbodenkonstruktionen die Hinweise des Herstellers/Installateurs der Fußbodenheizung, die einschlägigen Vorschriften, sowie unser gesondertes technisches Merkblatt.

Vorbeugende Maßnahmen:

Schützen Sie den Boden nach der Verlegung mit geeigneten Abdeckmaterialien, wenn noch weitere Arbeiten darauf durchgeführt werden, dampfdichte Folien sind hier nicht geeignet. Ziehen Sie keine Möbel über den Boden. Versehen Sie Stuhl- und Möbelfüße mit geeigneten Filzgleitern. Stuhlrollen müssen der DIN 68131 entsprechen. Verwenden Sie im Eingangsbereich geeignete Schmutzfangmatten. Matten mit Gummi- oder Latexrücken können den Boden verfärben. Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit längere Zeit auf den Boden einwirken kann. Ein ideales und gesundes Raumklima herrscht bei 40–60% relativer Luftfeuchte und bei 20° C. Benutzen Sie geeignete Raumluftbefeuchter um das ggf. zu erreichen.

Reinigung und Pflege

Verwenden Sie nur die empfohlenen Produkte:

Bauabschluß-/

Grundreinigung: Power Strip
Reinigung: Soft Cleaner
Pflege: Power polish

Beachten Sie hier die Verarbeitungshinweise auf den Gebinden.





Design-Vinyl-Bodenbelag

Verleganleitung

Beachten Sie bitte die allgemeinen Hinweise, bevor Sie mit der Verlegung beginnen.

Erforderliches Werkzeug:

Geeigneter Zahnspachtel, Maßband, Messer, Bleistift, rechter Winkel, Schlagschnur, Putzlappen, 50 kg Gliederwalze

Prüfung:

Überprüfen Sie die Platten auf sichtbare Fehler und Beschädigungen, bevor Sie mit der Verlegung beginnen; stellen Sie sicher, dass der Unterboden und die bauseitigen Bedingungen den Anforderungen dieser Anleitung entsprechen. Wenn das Material oder die baulichen Voraussetzungen nicht den Anforderungen entsprechen, beginnen Sie nicht mit der Verlegung.

1. Ausmessen:

Ermitteln Sie mit Schnurschlägen die Mitte des Raumes, und markieren Sie von dort ausgehend zwei gerade Linien, die senkrecht zur Wand und zueinander stehen müssen. Für eine Diagonalverlegung halbieren Sie den Winkel durch den Bezugspunkt und markieren von dem Bezugspunkt ausgehend einen rechten Winkel dazu.

2. Überprüfung der Messung:

Stellen Sie sicher, dass die Verschnittplatten im Bereich der gegenüberliegenden Wände gleich groß und möglichst breiter als 5cm sind. Überprüfen Sie das, indem Sie die Fliesen von der Raummitte ausgehend ohne Verklebung auslegen. Die Breite des Verschnittstückes hängt davon ab, ob Sie die erste Platte mit ihrem eigenen Mittelpunkt auf dem Mittelpunkt des Raumes ausrichten oder zwei Platten direkt auf dem Mittelpunkt aneinander stoßen.

3. Verlegung

Verwenden Sie ausschließlich WICANDERS W-336 Klebstoff für die Verlegung (Nassbett-Methode) und den dafür empfohlenen Zahnspachtel. Beachten Sie Anweisungen auf dem Gebindeetikett. Verlegen Sie die Fliesen von der Mitte entlang der Markierungslinie im Verband oder Schachbrettmuster. Legen Sie die Fliesen ohne Druck dicht nebeneinander ohne sie fest gegeneinander zu pressen. Drücken Sie die Fliese vollflächig an. Entfernen Sie überschüssigen Klebstoff sofort mit einem feuchten Tuch.

Wichtig: Um eine optimale Verklebung zu erhalten, streichen Sie nur soviel Klebstoff auf den Unterboden, wie Sie in der empfohlenen offenen Zeit des Klebstoffes belegen können

4. Klebstoffauftrag:

Die Rückseite der Fliesen muss vollflächig mit Klebstoff benetzt sein, um eine gute Haftung zu gewährleisten. Überprüfen Sie die Benetzung durch Anheben der Fliesen.

5. Walzen der Fußbodenfläche:

Wenn die Fliesen eine ausreichende Anfangshaftung haben und beim Begehen nicht mehr verschoben werden können (nach ca. 30 Min.), müssen die verlegten Teilflächen diagonal zur Fliesenrichtung mit einer Gliederwalze (mind. 50 kg) sorgfältig angewalzt werden, um eine vollflächige Benetzung der Belagsrückseite zu gewährleisten. Nach Beendigung der Verlegung muss die Fläche noch einmal komplett angewalzt werden.

6. Letzte Reihe:

Schneiden Sie die Verschnittfliese an der Wand.

